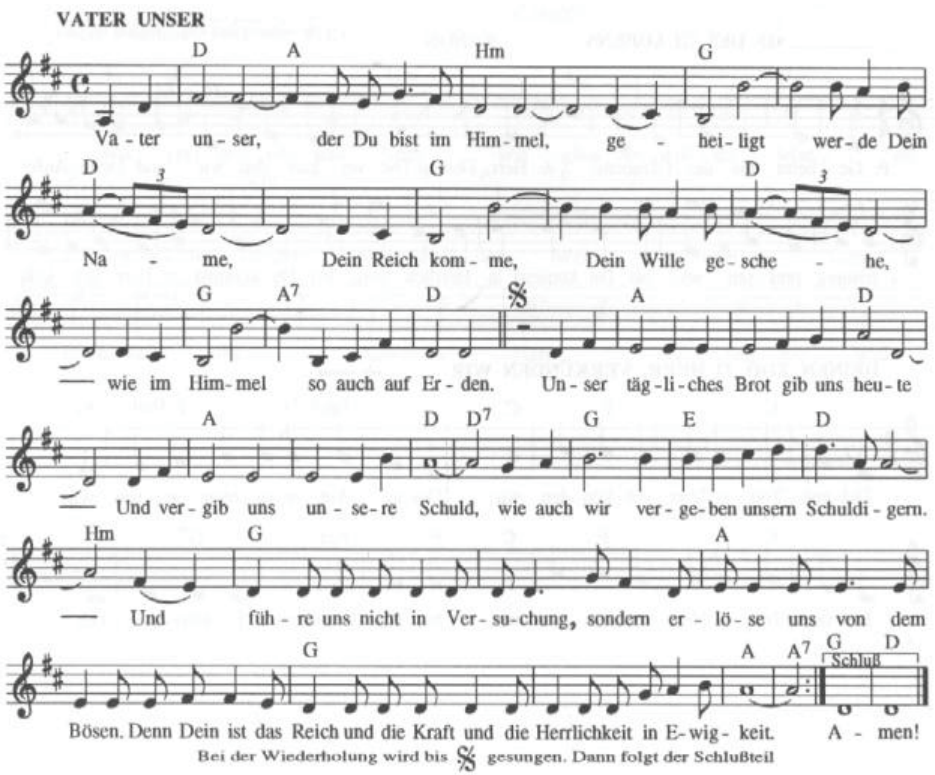
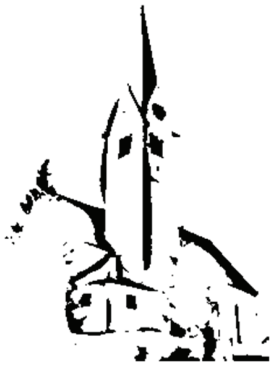
Wir bedanken uns ganz herzlich für
Ihr Kommen und Ihre Spende und
laden Sie ein, mit uns zusammen
am Ende das Vater Unser zu singen!



Kirchen Konzert

Lass Frieden werden ...

Samstag
13. April 2019
19:30 Uhr



Pfarrkirche St. Jakobus
Ruderatshofen

MUSIKVEREIN RUDERATSHOFEN e.V.
Dirigent Thomas Eldracher

Konzertprogramm

1. Hymne an die Musik — Serge Lancen

Wir begrüßen Sie liebes Publikum herzlich zu unserem Konzert mit symphonischer Blasmusik. Wir starten mit dem Stück „Hymne à la Musique“ von dem französischen Komponisten Serge Lancen. Dieses Stück ist für seine hochwertige Instrumentation für Blasorchester bekannt. Die anfangs ruhige, getragene Melodie wird nacheinander von verschiedenen Instrumentengruppen interpretiert, bis schließlich das Schlagzeug zum Einsatz kommt und Trompeten und Paukenschläge zum klanggewaltigen finalen Schluss führen.

* * * *

2. Russische Ostern — Nikolai Rimsky-Korsakov

Unser erstes großes Werk an diesem Abend entstammt im Wesentlichen aus Themen der russischen Osterliturgie. Das erste Thema *Gott steht auf; so werden seine Feinde zerstreut* wird mit großem Ernst von den Holzbläsern vorgetragen. Das zweite Thema ist der Choral *Ein Engel aber sprach*. Dieser wird nach einer Kadenz für Klarinette erstmals von einem Englischhornsolo gespielt. Im Anschluss nehmen die Posaunen und Holzbläser das erste Thema in der Art eines Wechselgesangs wieder auf. Der folgende Allegro-Teil, eingeleitet von einer zweiten Klarinettenkadenz, enthält ein sehr lebhaftes, synkopiertes Thema, das den Choral *Die ihn hassen, fliehen vor ihm* zitiert und steigert sich bis zum Jubel. Daneben tritt eine ruhige Posaunen-Melodie in Erscheinung, die auf einem in Russland sehr bekannten Ostergesang namens *Christ ist erstanden* beruht. Alle Themen und Choräle tauchen auf dem Höhepunkt erneut auf und verschmelzen unter Fanfaren und Glockengeläut zu einer triumphalen Coda.

* * * *

3. Loblied — Jacob de Haan

Das Stück „Song of Praise“ (Loblied) ist eine wunderschöne Bearbeitung einer niederländischen Kirchenliedmelodie zu Psalm 150. Der Komponist Jacob de Haan bewies in seiner Bearbeitung großes Geschick, indem er diese Melodie auf kreative und vielfältige Weise instrumentierte.

4. Die Arche Noah — Bert Appermont

Die viersätzige Komposition "Noah's Ark" (Die Arche Noah) basiert auf der bekannten biblischen Geschichte, in welcher Noah eine Arche baut, um darin mit seiner Familie und allen Tierarten die Sintflut zu überstehen. Das Werk besteht aus vier Teilen, welche ohne Unterbrechung an einem Stück gespielt werden: "The Message" (Die Nachricht) wird durch ein versetztes Duo zwischen Trompete und Tenorhorn vorgetragen. Das Motiv "Parade of the Animals" (Parade der Tiere) leiten die Klarinetten ein. Dieses wird durch das tiefe Blech übernommen und anschließend in ein großes Tutti geführt. Beim "The Storm" (Der Sturm) werden Sie die Macht der Natur mit Blitzen, Donner und gewaltigen Wellen hören. Der Schluss "Song of Hope" (Lied der Hoffnung) endet mit einer schönen Melodie der Holzbläser. Der Komponist beendet sein Werk ganz ruhig.

* * * *

5. Sonatina for Band — Frank Erickson

Die Suite enthält drei kurze Sätze (I. Satz: Allegro moderato, II. Satz: Andantino, III. Satz: Allegro moderato). Die Sätze entwickeln harmonische Strukturen, gegensätzliche Stimmungen und Stile - und führen von einem einfach gehaltenen Beginn zum Finale.

* * * *

6. Ouvertüre 1812 — Peter Ilyich Tchaikovsky

Unser letztes großes Werk soll eine Mahnung an uns alle sein: Der Weltfrieden ist nicht selbstverständlich, sondern etwas wofür man kämpfen muss! Im Jahre 1812 kämpfte Russland gegen Napoleon. Aus Dankbarkeit für den Sieg gegen Napoleon ließ Zar Alexander I. die Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau erbauen, zu deren Einweihung die Ouvertüre 1812 geschrieben wurde. Das Stück wird mit feierlichen Klängen eingeleitet, die an die Gottesdienste in russischen Kirchen nach der Kriegserklärung erinnern sollen. Nach einer Passage der Verunsicherung folgt die (musikalische) Aufstellung der russischen Truppen. Darauf folgt eine erste Passage des Kampfes, in der die französische Marseillaise erklingt. Das nachfolgende russische Volkstanzthema spiegelt die Rückbesinnung auf die kirchliche Tradition. Es folgt eine weitere Passage des Kampfes, in der die Marseillaise und das russische Volkslied gegeneinander „kämpfen“. In dieser Passage sind auch Kanonenschüsse zu hören, die den Kampf noch einmal besonders untermauern, was in einer langen Passage von Holzbläser-Abgängen endet, ohne das deutlich wird, wer als Sieger hervorgeht. Erst der darauf folgende Teil, in dem der Anfangschoral nun majestätisch-pompös im Tutti mit Glockengeläut ein weiteres Mal erklingt, macht den Sieg zur Gewissheit.